

Bürgerinformation zu Google Street View

Die Firma Google befährt mit Kamerafahrzeugen ganz Deutschland um Panoramaaufnahmen von Straßenzügen und Häusern anzufertigen. Die erfassten Bilder sollen für jedermann weltweit einsehbar im Internetdienst „StreetView“ eingestellt werden.

Google verspricht den Nutzern virtuelle Spaziergänge durch die Straßen.



Bürgerinnen und Bürger, die damit nicht einverstanden sind, haben die Möglichkeit zur Wahrung ihrer Persönlichkeitsrechte Widerspruch gegen die Veröffentlichung ihrer Häuser und Wohnungen einzulegen.

Google hat zugesagt, die entsprechenden Gebäude im Internet zu verfremden.



Der Widerspruch ist möglich:

- per E-mail unter streetview-deutschland@google.com
oder schriftlich und per Post unter der Adresse: Google Germany GmbH
-Street View-
ABC-Street 19
20354 Hamburg

Gerne können Sie das ausgefüllte Widerspruchsformular auch im Rathaus, bei Frau Pfannenschwarz, Zimmer Nr. 17 abgeben.

Wir leiten die Widersprüche dann gesammelt an Google weiter.

Möchten Sie noch weitere Informationen???

Dann empfehlen wir Ihnen die von Google selbst eingerichtete Internetseite, die detailliert über Google Street View informiert und einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht: <http://www.google.de/help/maps/streetview/behind-the-scenes.html>
<http://www.google.de/help/maps/streetview/privacy.html>

Möchten Sie Widerspruch einlegen? Dann benutzen Sie das angehängte Widerspruchsformular (auch online erhältlich unter www.gemeinde-wannweil.de).



Ihr Adresse:

Google Inc., USA
Google Germany GmbH
ABC-Straße 19
20354 Hamburg

per Fax: +49 40-4921-9194

per E-mail: streetview-deutschland@google.com

Speicherung und Veröffentlichung von Aufnahmen durch "Google Street View"

Widerspruch gegenüber Google Inc./USA bzw. Google Germany GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit nutze ich die mir zustehende Möglichkeit, der Speicherung und Veröffentlichung von Aufnahmen in jedweder Form der eigenen Person, von eigenen Kraftfahrzeugen und selbst bewohnten oder genutzten Gebäuden bzw. Grundstückseigentum zu widersprechen.

Konkret widerspreche ich der Veröffentlichung von Aufnahmen der folgenden Liegenschaft:

(Straße mit Hausnummer, Ort mit Postleitzahl, Gebäudefarbe, Dachbeschreibung, Beschreibung Grundstücksumgrenzung, Beschreibung markanter benachbarter Gebäude, sonstige Identifizierungsmerkmale - Katasterbezeichnungen nicht erforderlich - .

Ggs. hier weitere Angaben zu einem KFZ oder zur eigenen Person, deren Bilder möglicherweise erfasst worden sind oder erfasst werden könnten.

Ich bitte um Bestätigung meines Widerspruchs!

Mit freundlichen Grüßen

Hinweise zum Einlegen von Widersprüchen

Informationen von Google, wo Aufnahmen für Google Street View gemacht werden, finden sie auf der folgenden Webseite:

<http://maps.google.de/intl/de/help/maps/streetview/faq.html#q9>

1. Jede/r hat das Recht und die Möglichkeit, der Erhebung und Veröffentlichung von Aufnahmen der eigenen Person, von eigenen Kraftfahrzeugen und selbst bewohnten oder genutzten Gebäuden bzw. von Grundstückseigentum zu widersprechen.
2. Es wird empfohlen, zur Beweissicherung die Korrespondenz für die eigene Akte auszudrucken bzw. Kopien zu erstellen.
3. In dem Widerspruch sollten konkret die Gebäude bzw. Grundstücke, Fahrzeuge etc. (möglichst mit Adresse) benannt werden, die vom Widerspruch erfasst werden. Es ist dabei nicht nötig, den Grund für den Widerspruch darzulegen. Im Einzelfall, z. B. zur Vermeidung von Missbrauch, ist es zulässig, dass die Berechtigung für den Widerspruch durch Google Germany GmbH geprüft wird.
4. Die Wirksamkeit des Widerspruchs ist nicht von besonderen formellen oder inhaltlichen Anforderungen, z. B. der Nennung von Gesetzesnormen, abhängig. Unerheblich ist auch, ob der Widerspruch elektronisch oder schriftlich eingereicht wird. Google hat zugesagt, alle Widersprüche unabhängig von ihrer Form (ausgenommen sind mündliche Widersprüche) umzusetzen.